

Büchmann fehlten 1,5 Sekunden für das DM-Podium

Unsere SH-Crosser starteten an diesem Wochenende erfolgreich bei den Deutschen Meisterschaften im Geurfeldein in Kleinmachnow und auch in den USA ist einer unsere Crosser sehr erfolgreich.

Jan Büchmann (nannook cycling team / RG Wedel) hat am Samstag das Rennen der U23-Klasse aktiv mitbestimmt und hatte sogar bis zur letzten Runde eine kleine Chance auf dem Titel. Doch in der letzten Runde setzten sich zwei Fahrer ab und fuhren um Platz eins und zwei. Aber Jan hatte immer noch eine sehr große Chance, den letzten Podiumsplatz zu erreichen. Mit zwei Begleitern kam Jan auf die Zielgrade und der dritte Platz wurde im



Sprint entschieden. Leider fehlte Jan die nötige Kraftreserve, denn der sehr schwere und kräfteeraubende Kurs hatte alles von ihm abverlangt und so erreichte Jan "leider nur" Platz 5 mit 1,5 Sekunden Rückstand auf Platz drei. Leider gibt es von Jan noch kein Statement, was er uns aber bestimmt beim „Tag der Meister“ geben wird. Ich denke aber, dass nach der Enttäuschung das Podium so knapp verpasst zu haben, doch noch Freude über den tollen 5. Platz vorhanden war. Immer hin kann Jan auf ein tolles Rennen, das er mit geprägt hat, zurück schauen. Nach meinen Informationen ist das das beste Resultat eines SH-Sportlers der letzten Jahre bei einer Cross-DM, nach dem 9. Platz von Barry Hayes im letzten Jahr. Man kann gespannt sein, ob der Bundestrainer ein Auge auf Jan geworfen hat und Jan vielleicht einen der fünf WM-Startplätze bekommt. Der WM Kurs ist vergleichbar mit dem DM-Kurs, vielleicht bekommt Jan ja seine Chance.

Am Sonntag -Mittag wurde dann das Hauptrennen der Männer Elite gestartet. Mit dabei waren Barry Hayes (SPECIALIZED / RSC Probstei) und Thorben Wölki (RSV Trave Bad Oldesloe). Barry's Ziel, bei seiner ersten DM in der Elite-Klasse einen Platz unter den besten 15 zu erreichen, schaffte er fast. Barry wurde 18. „Ich bin super glücklich und zufrieden, es lief und ich fühlte mich gut. Vielleicht klappt es ja nächste Saison ohne den Schulstress, ein einstelliges Ergebnis zu erreichen“, so Hayes nach dem Rennen. Thorben hatte auch seinen Spaß und wurde als 34. im Ziel von über 3500 Zuschauern bei einer perfekt organisierten DM empfangen.

Am Sonntag -Morgen konnte Jaron Wieczorreck (RSC Kattenberg)einen 30. Platz in der U15-Klasse verbuchen. Bei den Damen wurde Lisa Müller Ott (1a crossteam/ USC Kiel) mit einen guten 14. Platz belohnt , Stefanie Annika Wasmundt (ETSV Gut Heil Itzehoe) kam als 26. ins Ziel.

Einen erfreulich Nachricht erhielt ich aus dem US-Bundesstaat Utah, wo zur Zeit Adrian Rips (simpler Mac Racing Team / RSC Kattenberg) für ein Auslandsjahr verweilt. Adrian hat sich entschlossen in den USA mal ein paar Cross-Rennen zu fahren und nahm am Utah Cyclocross Cup und an der Utah State Championship teil. Adrian startete in der Männer-B-Klasse. Diese Rennen gehen über 40 Minuten, vergleichbar mit U19-Rennen in Deutschland, wobei hier aber eigentlich nur Erwachsene in dieser Klasse fahren - man muss noch erwähnen, dass Adrian erst 16 Jahre alt ist. Bei dem Utah-Cyclocross-Cup gibt es 12 Rennen, von denen aber nur 8 in die Wertung kommen. Diesen Cup konnte Adrian mit großem Vorsprung für sich entscheiden, was auch nicht verwunderlich war, denn Adrian hat fünf Rennen gewonnen. Zudem darf sich Adrian auch Utah Statechampion in der Men B Class nennen, weil er die

Utah Staatsmeisterschaft auch noch gewonnen hat. Man darf gespannt sein was Adrian alles gewinnt wenn er zurück nach Deutschland kommt.

Ich möchte mich auch noch entschuldigen, dass ich in meinem letzten Bericht Linus Brammer vom RSC Kattenberg vergessen hatte. Linus führt den Stevens Cross Cup in der U17-Klasse an. Linus hat hier schon vier Rennen gewonnen, ist einmal Dritter und einmal Zweiter geworden. Ein paar Nachwuchsfahrer gibt es also doch noch im nördlichsten und schönsten Bundesland.

Mark Liedtke
Koordinator Cross

Sonntag, 08. Januar 2012